

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung
Straßen- und Tiefbauamt
Abt. Straßenverkehrsbehörde
Lingnerallee 3
01069 Dresden

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
15gse064

3. September 2015

Sanierung Fabricestraße - Radverkehrsanlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im aktuellen Amtsblatt ist zu lesen, dass die Landeshauptstadt Dresden die Fabricestraße zwischen Königsbrücker Straße und Elisabeth-Boer-Straße bis Ende Oktober instand setzen lässt.

Wir möchten darum bitten, dass im Zuge dieser Arbeiten geeignete Radverkehrsanlagen mit eingeordnet werden - soweit das nicht sowieso vorgesehen ist (z.B. Schutzstreifen beiderseits, eingefärbte Furtmarkierungen).

Zwar handelt es sich um einen Abschnitt im Nebennetz mit insgesamt nicht sehr hohem Verkehrsaufkommen. Die Einfahrt zu dem großen Parkplatzgelände und die Mündung der Elisabeth-Boer-Straße werden aber stark frequentiert, ein- und ausfahrende Kfz geraten in Konflikte mit dem kreuzenden Radverkehr. Ebenso ist das Gelände für den Radverkehr selbst ein wichtiges Ziel (Supermarkt, Stadtarchiv, Firma Gerstäcker etc.).

Weiterhin ist mit erheblichem Schwerlastverkehr zu rechnen im Umfeld befinden sich die neue Feuerwache und etliche Gewerbebetriebe (Magazinstraße).

Die Platzverhältnisse lassen aus unserer Sicht die Abmarkierung von Schutzstreifen o.ä. in diesem Abschnitt ohne weiteres zu. Wir gehen ebenfalls davon aus, dass das Längsparken auf dem kurzen Stück in unmittelbarer Nähe des sehr großen Parkplatzes verzichtbar ist. Wir hoffen, dass keine separaten Parkbuchten vorgesehen sind - bei einer solchen Konstellation wären Schutzstreifen wiederum kontraproduktiv.

Die Fabricestraße hat für den Radverkehr erhebliche Bedeutung, die mit der zunehmenden Wohnbebauung der westlichen Stauffenbergallee noch steigen wird. In dem uns vorliegenden Entwurf des Radverkehrskonzeptes ist der Abschnitt als Fahrrad-Route eingestuft.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen